

Erasmus Aberystwyth 2021/22

Ich durfte mein Auslandsjahr in Aberystwyth verbringen und habe hier eines der schönsten Jahre meines Lebens erlebt. Ich kann jedem empfehlen sich für Aberystwyth zu entscheiden, dem das studentische Leben und authentische Erfahrungen wichtig sind.



Wohnen

Ausländischen Studierenden wird ein Wohnheimplatz garantiert, die Miete im günstigsten Wohnheim „Cwrt Mawr“ betrug 85 Pfund pro Woche. Mein erster Eindruck vom Zimmer war „Gefängniszelle“, aber viel Zeit verbringt man darin sowieso nicht. Ich habe mir mit 7 Mitbewohnerinnen Küche und Bäder geteilt. Da aber jedes Zimmer ein Waschbecken hat und es 2 Duschen und 2 Toiletten gibt, ist das völlig unproblematisch. Unsere Zimmer waren klein, man kann die Fenster nicht wirklich öffnen und monatlich gibt es Inspektionen durch die Universität zur Sauberkeit der Küche. Außerdem wird regelmäßig zu Partys die Security gerufen, das ist uns in verschiedenen Gebäuden passiert. Die Wohnsituation ist sicher nicht optimal, dafür sind es maximal 5 Gehminuten zu den Vorlesungen und man muss nicht erst den Hügel hinaufgehen, auf dem der Campus liegt. Zudem ist in der Miete auch die Mitgliedschaft für das Sportcenter enthalten, man kann also kostenlos das Gym, den Pool, die Boulderwand und sogar Fitnesskurse besuchen. Alternativ gibt es Studenten-WGs in der Stadt ab 60 Pfund pro Woche, um diese muss man sich aber selbstständig kümmern und zu den Vorlesungen 20 min den Hügel hinaufgehen.

Universität

Die Universität ist etwas bevormundend, so wird zum Beispiel mithilfe der Studentenausweise die Anwesenheit in Vorlesungen kontrolliert und im Stundenplan festgehalten. Dafür ist die Universität aber auch sehr hilfsbereit. Ich wurde durch den kompletten Bewerbungsprozess geleitet, es gab vor Ankunft online mehrere Besprechungen, uns wurde mit den Visa geholfen und es gab sogar einen Abholservice vom Flughafen in Birmingham, der auch gleich unsere Studentenausweise und Schlüssel mitbrachte. Pro Semester soll man nur 3 Module belegen, das ist für alle Studenten so vorgesehen und auch ein annehmbares Maß an Arbeit, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig. In jedem Modul schreibt man i.d.R. einen Aufsatz über 2500 Wörter und eine Klausur, die beide technisch nicht sonderlich anspruchsvoll sind. Aus der Bibliothek kann man auf das Meer sehen und auf dem Campus gibt es außerdem eine Bar, mehrere Cafés und ein Kino. Erwähnenswert sind vor allem die vielen verschiedenen Sportclubs und Societies für alle möglichen Interessen.

Freizeit in Aberystwyth

Da Aber direkt am Meer gelegen ist, sind surfen, schwimmen oder Lagerfeuer am Strand bei gutem Wetter beliebt. Das Wetter war während meines Aufenthaltes tatsächlich überwiegend sonnig, zumindest nicht regnerisch. Es gibt zudem eine große Auswahl an Pubs mit teilweise günstigen Cocktails, in denen die Clubs wöchentlich ihre Socials feiern. Die Socials haben meist ein Thema, zu dem sich alle verkleiden. Man trifft sich zuerst zu einem Pub Crawl und geht dann zum Tanzen ins Harleys bis der einzige Club der Stadt im Pier aufmacht. In und um Aberystwyth kann man auch gut wandern. Man kann in der Stadt auf den Constitution Hill und den Pen Dinas wandern oder mithilfe der Busse innerhalb einer Stunde zum Ceredigion Coast Path oder Cadair Idris gelangen. Wenn ihr im Wohnheim lebt, sind das Gym inkl. Fitnesskursen, der Pool und die Boulderwand für euch jederzeit kostenlos zugänglich. Meine wärmste Empfehlung ist aber definitiv, sich einem Sportclub oder einer Society anzuschließen. Alle Clubs findet ihr auf der Website der Student Union oder auch während der Freshers Fair zu Beginn des Jahres. Hier findet man nicht nur schnell Anschluss, man kann alle möglichen Aktivitäten ausprobieren, geht wöchentlich zum Feiern in die Stadt oder kann Wales bereisen. Gerade mit den Outdoorclubs wie dem Hiking, Expedition oder Caving Club kommt man gut in Wales herum. Aber auch die Erasmus Society bietet Ausflüge an. Außerdem finden jährlich Wettkämpfe wie Superteams, Varsity und Rugby Sevens statt, an denen man mit seinem Club teilnehmen kann.

Reisen

Der Public Transport ist in Wales eher schwierig. Aberystwyth liegt 3 h von Birmingham, 3 h von Cardiff und 4,5 h von Manchester entfernt. Züge fahren unregelmäßig, wenn sie überhaupt fahren. Zu kleineren Orten kommt man ohne Auto gar nicht, wenn man Glück hat, fährt ein Bus zufällig in die Richtung. Gerade weil Wales ein beliebter Ort für Outdooraktivitäten ist, ist es schade, dass man all diese

Orte nicht ohne Auto bereisen kann. Allerdings eignen sich dafür die oben genannten Clubs sehr gut.

Kosten

Ich habe knapp über 1000 € für das Visum für ein ganzes akademisches Jahr gezahlt, davon habe ich aber rund 550 € Krankenversicherung gegen Ende erstattet bekommen. Das funktioniert aber nur, wenn man nicht arbeitet. Ich würde aber generell davon abraten, mit den britischen Behörden in Kontakt zu kommen, denn die nutzen jede Chance, um einem Geld abzuziehen und sind bei Problemen auch nicht erreichbar. Wohnen kostet rund 430-450€ Miete pro Monat je nach Wechselkurs, wird aber in den Wohnheimen sowieso gleich für das halbe oder ganze Jahr bezahlt. Lebensmittel sind ähnlich teuer wie bei uns, vielleicht sogar leicht günstiger. Auch ausgehen kann man hier recht günstig, da die Pubs von den Studenten leben. Auch die Freizeit kann man durch die Vielzahl an Clubs und Societies günstig gestalten.

Fazit

Aberystwyth war für mich eine unglaublich ereignisreiche und gleichzeitig friedliche Zeit. Die Kleinstadt am Meer bietet trotz ihrer Größe viel Unterhaltung. Weil es so unbekannt und abgelegen ist, hat man eigentlich einen Platz sicher, wenn man Aberystwyth als erste Priorität bei seiner Bewerbung angibt. Die Stadt besteht zum Großteil aus Studenten und man trifft eigentlich immer jemanden, den man kennt. Ich habe bewusst die Natur und das Kleinstadtleben gewählt und würde mich immer wieder so entscheiden. Gerade seine Abgelegenheit macht Aberystwyth zu einem idyllischen Fleckchen, an dem das Leben zwar spannend aber auch sehr entschleunigt und friedlich ist. Kurz um, hier ist die Welt noch in Ordnung.